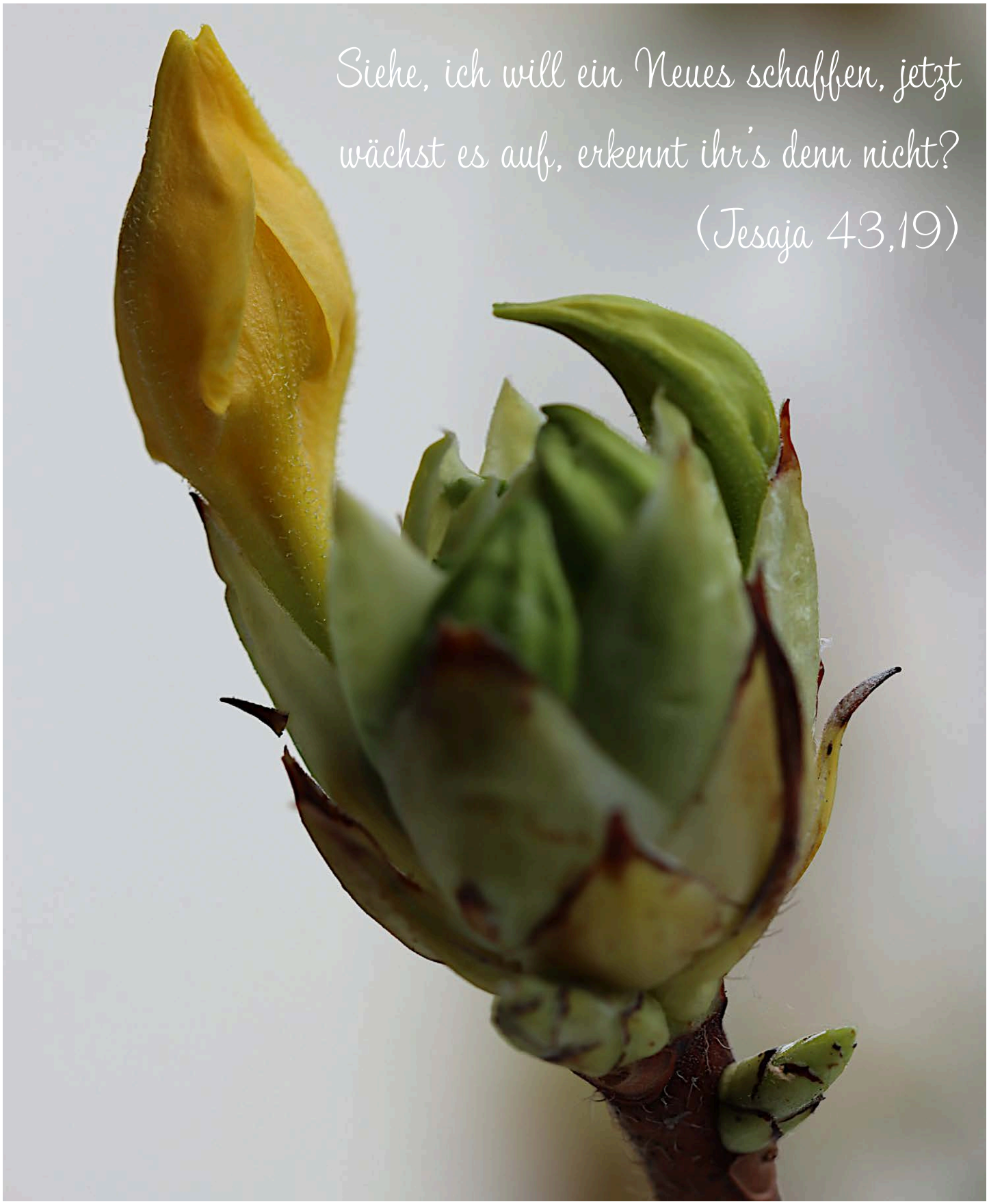
evangelisch
in kaarst

KONTAKTE

Gemeindebrief | März bis Mai 2024



Ergebnis der Presbyteriumswahl 2024

Die Evangelische Kirchengemeinde in Kaarst hat am Sonntag, dem 18. Februar ein neues Presbyterium gewählt.
Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Dr. Gyopár Berk-Sipos
Dr. Wolfgang Fritzen
Anja Fust
Rainer Geisel
Christian Horn-Heinemann
Susanne Koerper
Kathrin Mallwitz
Hannelore Schankweiler
Daniela Seefeld
Dr. Gabriele Stiehl
Karin Thierling-Müllers
Lawrence Witham

Bei 6971 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern lag die Wahlbeteiligung bei 11,97 %.

Erstmalig konnte online gewählt werden, von dieser Möglichkeit machten 7,6 % Gebrauch, per Briefwahl nahmen 0,76 % teil.

Im Presbyterium sind neben den 12 Gewählten das Pfarrteam, 2 Mitarbeiter-Presbyterinnen und 1 Jugend-Presbyter vertreten.

Die Einführung des neuen Presbyteriums findet am **10. März** in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Lukaskirche statt. Der Gottesdienst fängt um **11 Uhr** an und wird auch als Livestream übertragen.

evangelisch in kaarst

Inhalt

2 Aus dem Presbyterium
4 Andacht
5 Besondere Gottesdienste und Feste
9 Konfirmation
10 Verschiedenes
12 Rückblick
13 Kinder und Jugend
18 Erwachsene
22 Kirchenmusik
23 Neues aus den Büchereien
24 Amtshandlungen
25 Asyl
26 Ansprechpartner
27 Impressum

evangelisch in kaarst

Mitarbeiter-Presbyterinnen

Gesa Ladleif

Alter: 59 Jahre
Familie: verheiratet, 4 Kinder
Wohnort: wohne seit 28 Jahren im Kaarster Osten

Wo hatte ich bislang Berührungspunkte mit der Gemeinde?
Seit 1996 bin ich in unserer Kirchengemeinde aktiv, erst im Kindergottesdienst in der „Brücke“, danach in der „Auferstehungskirche“. Seit 2004 bin ich Presbyterin. Als Gemeindesekretärin arbeite ich seit 2011 in der Evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst und bin seit 2016 als Mitarbeiterpresbyterin tätig. Ich bin Mitglied im Ausschuss „Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik“, und als berufenes Mitglied im „Freundeskreis Kirchenmusik der Evangelischen Kirchen in Kaarst e.V.“, im Redaktionsteam der „Kontakte“, im ökumenischen Team des Weltgebetstages zur Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages, sowie Chormitglied u.a. im Chorwerk Kaarst

Was ich (für die Gemeinde und) im Presbyterium einbringen könnte:
Ich bringe meine langjährige Erfahrung in den verschiedenen Gremien und meine Vernetzung als Gemeindesekretärin ein.

Das ist mir für unsere Gemeinde wichtig:
Mir ist ein gutes Miteinander auf Augenhöhe in der Evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst sehr wichtig.

Kerstin Stolberg

Alter: 59 Jahre
Familie: Eine Tochter, 28 Jahre
Wohnort: Seit 1992 wohne ich in Kaarst, seit September 2023 in Kleinenbroich

Wo hatte ich bislang Berührungspunkte mit der Gemeinde?
Ich bin seit 09/2019 als Mitarbeiter-Presbyterin im Presbyterium und dort im Beirat für die WEG des Katharina-von-Bora-Hauses tätig, seit 2022 auch im Finanzausschuss und KiTa-Büttgen-Bauausschuss.

Was ich (für die Gemeinde und) im Presbyterium einbringen könnte:
Seit 1999 arbeitete ich zuerst im Gemeindeamt in Neuss und seit der Fusion 2017 in Rheydt; bis 2022 in der Buchhaltung und danach in der Personalabteilung. Hierdurch gibt es kurze Wege für die Gemeinde und das Presbyterium, ich kann mich hier gut einbringen und die Dinge verkürzen.

Jugend-Presbyter

Justus Kühnhold

Alter: 17 Jahre
Wohnort: Kaarst

Wo hatte ich bislang Berührungspunkte mit der Gemeinde?
Ich bin im Jugendauschuss tätig und der Jugendpresbyter der Gemeinde. In diesem Amt hoffe ich, die Sicht von jungen Menschen zu vertreten. Ich bin in dieser Gemeinde geboren und wurde von ihr mein Leben lang begleitet. Sei es mit den Familiengottesdiensten, die mich immer erfreuten, oder bei Krippenspielen, in denen ich als jüngeres Kind mitspielte. Deshalb find ich es schön, dass ich durch mein Mitwirken im Presbyterium unserer Gemeinde etwas zurückgeben kann. Das Wichtigste ist für mich, dass trotz Meinungsunterschieden und verschiedenen Ansichten das Presbyterium als Einheit zusammenhält und wir gemeinsam die Aufgaben, die uns anvertraut werden, bewältigen können.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass unsere Kirchengemeinde, trotz sinkender Mitgliederzahlen, kommenden Generationen ähnliche Angebote anbieten kann und ihnen so unter dem Dach der Kirche eine zweite Heimat bietet.

evangelisch in kaarst

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Korinther 16,14)

Ein beliebter Tauf- und Trauspruch ist als Jahreslosung für 2024 ausgewählt worden: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
‘All you need is love’, so haben es die Beatles bereits gesungen. Ohne Liebe wäre unsere Welt kalt und unmenschlich.

Allerdings scheint sich unser Spruch auf den ersten Blick besser für Feiertage zu eignen. Da mag es sogar klappen mit der Liebe, wenn alle gute Laune haben und es etwas zu feiern gibt. Aber ist die Jahreslosung auch ein Spruch für den Alltag? Sollen wir da auch alles aus Liebe tun? Wirklich alles? Immer und überall? Nicht nur im Umgang mit unserer Familie, unseren Freunden, sondern auch mit denen, die wir gar nicht mögen, die uns fremd und unsympathisch sind?

Der Apostel Paulus, von dem unsere Jahreslosung stammt, hat es damals so gemeint. Darum ist der Spruch sozusagen der krönende Abschluss im letzten Kapitel seines Briefes; eine Art Zusammenfassung. Paulus hatte die Gemeinde in Korinth um das Jahr 50 nach Christus gegründet. Wenige Jahre später erhält er Informationen, dass es dort drunter und drüber geht. Es gibt unterschiedliche Gruppierungen, soziale Spannungen, zahlreiche handfeste und sehr konkrete Probleme.

Nun hätte sich vermutlich wenig geändert, wäre Paulus mit Ermahnungen und Appellen gekommen: Jetzt seid mal ein bisschen netter zueinander! Strengt euch an! Paulus weiß: Das, was wir Menschen an Liebe produzieren können, ist sehr begrenzt und oft wenig belastbar. Darum erinnert er die Gemeinde immer wieder daran, dass Gott sie mit seiner Liebe reich beschenkt hat. Vor allem durch Jesus Christus wird uns die Liebe Gottes zuteil. Und diese Liebe ist überschwänglich, bedingungslos, vollkommen.

Martin Luther hat einmal gesagt: „Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da reicht von der Erde bis an den Himmel.“ Von dieser Liebe dürfen wir uns beschenken und leiten lassen. In dieser Liebe dürfen wir bleiben und sie an andere weitergeben. Das ist christlicher Auftrag, sozusagen die Stellenbeschreibung eines Christenmenschen.

Denn Pflichtbewusstsein ohne Liebe führt zu Frust. Klugheit ohne Liebe macht gerissen. Besitz ohne Liebe lässt Menschen geizig werden. Glauben ohne Liebe macht fanatisch. Ein Leben ohne Liebe macht keinen Sinn – weder für uns noch für andere.

Weil Gottes Liebe keine Grenzen kennt, darf auch unsere Liebe grenzüberschreitend wirken und soll nicht Halt machen vor sozialen, religiösen oder kulturellen Schranken. „Liebe deinen Nächsten“, so sagt es Jesus. Nicht den Schönen oder Erfolgreichen. Nicht den, der dir ähnlich und sympathisch ist. Nicht den, bei dem Helfen viel Spaß machen würde. Sondern „deinen Nächsten“, also den Menschen in deiner Umgebung, der Hilfe und Zuwendung braucht.

Wie wir Gottes Liebe konkret mit anderen teilen, muss jede und jeder selbst durchbuchstabieren. Manche leisten Hilfe, wenn andere Sorgen oder Not erfahren und nicht mit dem Leben zurechtkommen. Andere setzen sich persönlich und politisch für Flüchtlinge ein, die in unserem Land Zuflucht suchen. Wieder andere wagen Schritte der Versöhnung. Liebe kann sich sehr vielgestaltig äußern. Entscheidend aber bleibt, dass Gottes Liebe immer wieder hinführt zu Taten menschlicher Liebe.

In dieser Weise wünsche ich uns, dass wir unser Denken, Fühlen und Handeln immer wieder von der Liebe Gottes durchdringen lassen. In der Gewissheit, dass uns nichts scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Ihr / Euer Pfarrer Ralf Düchting

KIRCHE MIT KINDERN

Familiengottesdienste in Kaarst und Holzbüttgen

Das Familiengottesdienstteam lädt herzlich zu den nächsten Familiengottesdiensten ein!

Am **17. März um 11.00 Uhr** braucht Ihr in der Lukaskirche auch Eure Sinne. „Ihr seid das Salz der Erde“ hat Jesus zu seinen Freund*innen gesagt. Auch Dich meint er damit. Was bedeutet das eigentlich, Salz sein? An Stationen werden wir dem Geheimnis des Salzes auf die Spur kommen. Seid gespannt!

Am Ostermontag, **1. April um 10.00** Uhr feiern wir in der Auferstehungskirche einen fröhlichen Ostergottesdienst. Denn Jesus ist auferstanden, wir haben Grund zur Hoffnung!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es rund um die Auferstehungskirche wieder verschiedene Spielstationen rund um das Thema Osterei und Kaffee/ Saft und Osterzopf.

Pfingstmontag, **20. Mai um 11.00** Uhr feiern wir in der Lukaskirche unseren Tauferinnerungsgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich eingeladen auch ihre eigene Taufkerze zum Gottesdienst mitzubringen und sich segnen zu lassen. Auch Paten sind uns natürlich zu diesem Gottesdienst besonders herzlich willkommen. Und eine echte Taufe werdet Ihr auch erleben!

Die Bücherei wird nach den Gottesdiensten an der Lukaskirche für alle großen und kleinen Bücherwürmer geöffnet sein.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Maike Neumann

sing & pray

Der etwas andere Einstieg ins Wochenende

Herzliche Einladung zum Singen, Beten, Hören, Schweigen, Beschenkt werden... Dazu sind Jung und Alt an den folgenden Sing & Pray-Abenden wieder herzlich willkommen:

15. März
12. April
17. Mai

jeweils um 19 Uhr, Johanneskirche Büttgen

Zusammen mit unserer Lobpreisband wollen wir Gott loben und preisen mit bekannten und neueren Anbetungsliedern. Immer gilt: wir dürfen zu Gott kommen, so wie wir uns gerade fühlen. Also, kommt einfach mal vorbei und singt, betet und feiert mit!

das Sing & Pray-Team

Bibliolog-Gottesdienst

Herzlich Einladung zum nächsten Bibliolog. Erstmalig werden wir in diesem Jahr in der Johanneskirche am **24. März** einen Gottesdienst mit Bibliolog feiern.

Ein Bibliolog ist eine jüdische Bibelarbeitsmethode, mit der viele Menschen gemeinsam einen biblischen Text entdecken und auslegen. Einen Bibliolog zeichnet aus, dass nicht über einen Text geredet wird, sondern wir gemeinsam den Text selbst sprechen lassen. Das macht Spaß und man macht viele spannende Entdeckungen, selbst bei Geschichten, die man glaubte schon gut zu kennen.

Man braucht keinerlei Vorkenntnisse über die Bibel oder biblische Geschichten. Jeder kann aber keiner muss sich beim Bibliolog beteiligen. Sie können einfach kommen! Stellen Sie sich darauf ein, dass wir in diesem Gottesdienst in einem großen Kreis sitzen werden.

Falls es Fragen vorab gibt, melden Sie sich gerne bei Maike Neumann.

Passionsandachten

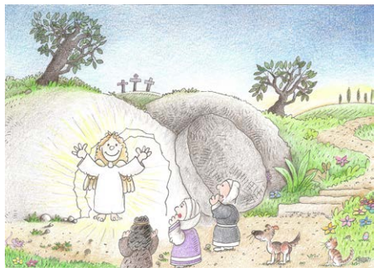
Auch dieses Jahr soll es in den Wochen vor Ostern wieder Passionsandachten geben. Die Passionszeit ist seit vielen Jahrhunderten eine besondere Zeit des Gebets, des Nachdenkens und der Vorbereitung. In den Andachten stehen Geschichten und Gedanken rund um den Leidensweg Jesu im Mittelpunkt.

Termine sind die Montage am **19. und 26. Februar sowie am 04., 11. und 18. März jeweils um 17.30 Uhr** in der Johanneskirche Büttgen.

Ute Lendzian

Herzliche Einladung zur Familienkirche in der Johanneskirche

Um eine Geschichte zwischen zwei Freunden und das Thema ‚beten' geht es am **03. März** in der Familienkirche. (ausnahmsweise am ersten Sonntag im Monat, da am 10. März das neue Presbyterium eingeführt wird) Auf dem Programm stehen ein selbst gestalteter Lego-Film, viele fröhliche Lieder und tolle Bastelaktionen.



Am **31. März** ist Ostersonntag. Wir feiern einen bunten Familiengottesdienst rund um das Osterfest und die Auferstehung Jesu. Es gibt österliche Lieder, Bilder und Aktionen.

Am

14. April, zwei Wochen nach Ostern, stehen die Emmaus-Jünger im Mittelpunkt, die ein aufregendes Abenteuer erleben. Lasst euch überraschen!

„Du bist einzigartig" heißt es in der Familienkirche am **12. Mai.** Wie einzigartig wir alle sind, werden wir entdecken. Dazu passt gut, dass wir auch ein Kind taufen.

Im Anschluss an jede Familienkirche gibt es einen Imbiss. Wer mag, kann gerne einen Salat, eine Nachspeise oder einen Kuchen mitbringen.

Für das Familienkirchen-Team:
Ralf Düchting

Das Kunstwerk Cube 400 kommt zu Besuch

Das Kunstwerk Cube 400 der Kaarster Künstlerin Petra Groh und der österliche Auferstehungsglaube treten im Gottesdienst am **7. April um 11.00 Uhr in der Lukaskirche** in einen spannenden Dialog.

Künstlerin Petra Groh (nicht mit dem Cube 400!)

Mit ihrem Cube 400 wird uns die Frage nach erlernten Vorstellungen, der Fähigkeit Dinge neu zu denken und einem österlichen Hoffen, das Grenzen sprengt bewegen. Freuen Sie sich auf neue Sichtweisen und geistliche Stärkung.

Das Kunstwerk, das auch schon im Düsseldorfer Stadthaus in einer Ausstellung ausgestellt war, wird an diesem Sonntagmorgen in der Lukaskirche „in echt" zu sehen sein.

Wir freuen uns, dass auch Petra Groh im Gottesdienst mit dabei sein wird. Nach dem Gottesdienst ist bei einem Kaffee Zeit persönlich mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Maike Neumann

„Mit dem Fahrrad unterwegs" am 7. April

Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft die nähere Umgebung erkunden möchten:

Mit dem ADFC gemeinsam starten wir an der Auferstehungskirche am Sonntag, dem **7. April um 10 Uhr** zu einer 30-40 km langen Fahrradtour, überwiegend auf separaten Radwegen, in gemäßigtem Tempo. Ingrid Bachmann von der ADFC-Ortsgruppe Kaarst übernimmt die Tour-Führung. Fahrräder mit und ohne E-Antrieb sind willkommen!

Wir werden an mehreren Stationen zwischendurch Halt machen mit Gebet und Gesang. Das diesjährige Motto lautet: „Auf dem Weg des Friedens". Entsprechend ist die Kapelle „Klein-Jerusalem" unser Wendepunkt, bevor wir uns dann auf den Rückweg nach Kaarst begeben, wo es den Schlusssegen gegen 14 Uhr wiederum an der Grünstraße gibt.

Bitte mit einem verkehrstüchtigen Fahrrad und der Witterung angepasster Kleidung kommen. Eine Vor-Anmeldung ist nicht notwendig, einzig die Bereitschaft, sich auf das Tempo der Gruppe und eine andere Form von Gottesdienst einzulassen!

Annette Marianne Begemann

„Gottesdienst & Film": Christliche Auferstehung im Film am 21. April

Jesus ist auferstanden – der Erlöser lebt! Dieses große Wunder bewegt Filmemacher immer wieder, Motive aus der Bibel aufzunehmen und in ihren Produktionen zu verarbeiten.

In der um die Jahrtausendwende entstandenen Film-Trilogie „Die Matrix" der Wachowskis finden sich viele Motive und Charaktere, die gut und gerne aus der Bibel stammen könnten. Die actionreichen Filme greifen nicht nur durch die Namen der Hauptcharaktere (Morpheus, Neo, Trinity u.a.), sondern auch in der Handlung (das Projekt: Die Matrix von der Herrschaft des Bösen befreien) auf Motive aus Philosophie und Theologie zurück. Was ist eigentlich real an der Welt? Gott kommt auch drin vor – aber sicher ganz anders, als wir ihn/sie erwarten! Die Fortsetzung von 2021 (4. Teil) trägt übrigens den Titel „Matrix – Resurrections"...

Einzelne Filmsequenzen werden in diesem Gottesdienst in der Auferstehungskirche am **21. April um 18 Uhr** vorkommen und uns zum Nachdenken und Gespräch anregen. Ein interaktiver, kommunikativer Gottesdienst mit ein wenig Kino-Flair am Sonntagabend. Sehen wir uns?!

Martin Pilz

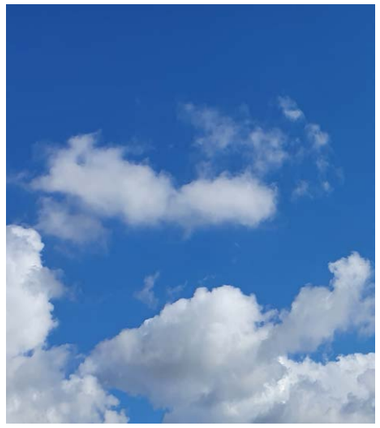
Gottesdienst auf dem Weg

Dem Wunsch, dass wir uns auch in diesem Jahr mal bei einem Gottesdienst auf den Weg machen, kommen wir gerne nach.
Am **Sonntag, 26. Mai um 10.30 Uhr** ist es soweit. Wir laufen insgesamt um die 5 km und treffen uns auch bei Regen. Treffpunkt für den Gottesdienst ist der Parkplatz „Linning" am Vorster Wald.

Falls es Rückfragen gibt, bitte bei Maike Neumann melden.

Christi Himmelfahrt auf dem Lammertzhof

Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, den Gottesdienst an Himmelfahrt mit der gesamten Gemeinde ‚open air', unter freiem Himmel zu feiern.



Dieses Jahr: **Donnerstag, 09. Mai, 11.00 Uhr.** Wir werden auf dem Lammertzhof zu Gast sein. Der Lammertzhof liegt zwischen den Kaarster Ortsteilen Büttgen und Driesch an der K34. Er ist mit dem Fahrrad aus allen Richtungen der Gemeinde gut zu erreichen. Am Hofladen befinden sich auch ein paar PKW-Parkplätze. Sitzgelegenheiten für ältere Gemeindeglieder stellen wir zur Verfügung. Gerne können auch Decken oder Klappstühle mitgebracht werden, damit es für alle reicht. Im Anschluss gibt es am Ort ein kleines Kaffeetrinken, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Ralf Düchting

Yoga-Gottesdienst in der Lukaskirche

Am Sonntag, **2. Juni um 18.00 Uhr (!)** gibt es in der Lukaskirche den nächsten Yoga-Gottesdienst.

Gebet, Stille, Bewegung, biblische Impulse und Gesang stehen im Zentrum, die wir zusammen mit verschiedenen Elementen aus Hatha und Bakhti-Yoga miteinander praktizieren. Herz, Geist und Körper werden bewegt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern nur Neugier und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen.

Falls vorhanden bitte eine Yogamatte und ein Sitzkissen mitbringen. Ansonsten ist bequeme Kleidung zu empfehlen. Wie immer gilt bei allen Übungen: Viel kann aber nichts muss!

Wir freuen uns über den großen Zuspruch und gehen diesen Weg gerne mit Euch und Ihnen weiter!

Bei Rückfragen wendet Euch gerne an Bernd Pfannkuche, ausgebildeter Yoga-Lehrer (yoga@ev-in -kaarst.de) oder an Maike Neumann.

Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen

Palmsonntag, 24. März | Tag des Einzugs Jesu in Jerusalem		
9.30 Uhr	Lukaskirche	Pfr.in Begemann
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Pfr.in Begemann
11.00 Uhr	Johanneskirche	Pfr.in Neumann, Bibliolog
Gründonnerstag, 28. März | Tag der Einsetzung des Abendmahls		
16.00 Uhr	Johanniter-Zentrum	Pfr.in Begemann, Open-Air
18.00 Uhr	Auferstehungskirche	Pfr.in Begemann (mit Abendmahlsfeier an Tischen)
18.00 Uhr	Johanneskirche	Prädikantin Lendzian / Pfr. Düchting, (mit Abendmahlsfeier an Tischen)
Karfreitag, 29. März | Tag der Kreuzigung Jesu		
09.30 Uhr	Katharina-von-Bora-Haus	Pfr. Düchting mit Abendmahlsfeier
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Pfr.in Neumann mit Abendmahlsfeier
11.00 Uhr	Johanneskirche	Düchting mit Abendmahlsfeier
15.00 Uhr	Lukaskirche	Musik und Rezitation zur Sterbestunde Jesu, ohne Abendmahlsfeier
Karsamstag, 30. März | Tag der Grabesruhe		
22.00 Uhr	Johanneskirche	Prädikantin Lendzian, Osternachtfeier
Ostersonntag, 31. März | Tag der Auferstehung Jesu		
06.00 Uhr	Auferstehungskirche	Pfr. Düchting, Ostermorgenfeier mit Tauferinnerung. *Anschließend laden wir zum Osterfrühstück ein. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Kaarst. Bringen Sie etwas zum Frühstücken mit? Wenn ja, was? Sie können auch einfach so mit frühstücken.*
11.00 Uhr	Lukaskirche	Pfr.in Begemann mit Abendmahlsfeier
11.00 Uhr	Johanneskirche	Pfr. Düchting & Team, Familiengottesdienst
Ostermontag, 1. April		
10.00 Uhr	Auferstehungskirche	Pfr.in Neumann & Team, Familiengottesdienst mit anschließender Osterrallye
11.00 Uhr	Vinzenzkapelle	Pfr. Pilz mit Abendmahl

Biker-Gottesdienst am 26. Mai

Rockig wird es am Sonntag, 26. Mai beim Biker-Gottesdienst am Lindenplatz. Die Neusser Band „Fans of Rock“ wird bekannte Hymnen covern, viele Songs aus den 90ern aber auch „Sharp dressed man“ wird nicht fehlen. Zum Thema „Grundgesetz“ werden wir über das nachdenken, was uns und unsere Gemeinschaft trägt. Eingeladen sind Bikerinnen und Biker, Fans der Rockmusik und alle Freunde des Grundgesetzes.

Martin Pilz und Olaf Schaper

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Manfred Burdinski

Von 1993 bis 1999 war ich als Pfarrer im Sonderdienst (diesen Dienst gibt es heute nicht mehr) in Kaarst bei Pfarrerin Rita Horstmann tätig.
Zu meinen Aufgaben gehörten im Wechsel mit meinen Kolleg*innen die Gottesdienste in Kaarst (Auferstehungskirche, Haus Regenbogen), Holzbüttgen und Büttgen, sowie nach der Pensionierung von Pfarrer Berthold die Vertretung am Gemeindezentrum „Die Brücke“.

Neben den Familiengottesdiensten im Haus Regenbogen gestaltete ich mit Pfarrer Pleines zusammen Krabbelgottesdienste in der Auferstehungskirche und führte die monatliche Kinderkirche (erweiterter Kindergottesdienst mit Spiel und Essensangeboten) in der Elchstraße ein.

Von Anfang an übernahm ich die Kinder- und Jugendarbeit im Haus Regenbogen als Jugendleiter und konnte die dortige „Offene Arbeit“ durch die dann öffentliche Förderung der Stadt Kaarst ausbauen. So konnten auch Ferienprogramme vor Ort für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Elchstraße und der Gemeinschaftsgrundschule Bussardstraße gehörten ebenso zu meinen Aufgaben wie die ganz normalen pfarramtlichen Dienste angefangen von Taufen, Konfirmandenunterricht/Konfirmation, Hochzeiten und Beerdigungen wie auch Gemeindebesuche. Im Bereich Konfirmanden- und Jugendarbeit konnte ich Höhepunkte anbieten wie die 1. und 2. Kaarster evangelische Jugendnacht in der Auferstehungskirche mit Liveauftritten einer christlichen Rockband aus Düsseldorf. Für Erwachsene gab es dann das gut angenommene Angebot im Kirchraum zum „Tanz in den Mai“.

Kirche anders und lebendig erleben war ein wichtiger Grundsatz für mich. Das Kaarster Presbyterium wie auch die Kolleg*innen ließen mir damals viel Spielraum und ermöglichten mir mit vielen Ehrenamtlichen zusammen all diese Angebote.

Termin für den Abschiedsgottesdienst: **2. Juni um 10.30 Uhr in der Reformationskirche** am Berliner Platz/Neuss. Nach dem Gottesdienst wird es eine anschließende Feier geben.

Manfred Burdinski

Brot für die Welt

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

7.900 Euro kam in den Weihnachtstagen durch Kollekten und Spenden für Brot für die Welt zusammen.

Herzlichen Dank an alle!

Bethel

Die Kleiderspende für Bethel ergab **ca. 4700 kg Kleidung.**

Mit dem Erlös aus der Kleidersammlung für die diakonische Arbeit Bethels werden wichtige Hilfen für benachteiligte Menschen ermöglicht.

Gottesdienstkonzept

Die Erprobung des neuen Gottesdienstkonzeptes soll um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Rückmeldungen auf die vielfältigen Angebote besonderer Formate sind durchweg sehr positiv. Es lässt sich jetzt schon beobachten, dass Menschen unterschiedlicher Altersgruppen das Thema Gottesdienst neu für sich entdecken und gezielt zu Angeboten gehen, die ihren jeweiligen Lebensumständen Rechnung tragen. Einige Formate gab es erst einmal, diese sollen wenigstens ein zweites Mal durchgeführt werden.
Das bisherige Feedback hat ergeben, dass eine Fortführung der besonderen Formate gewünscht ist. Aber auch Kritik an der Ausdünnung des klassischen Predigt-Formates wurde geäußert.

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung am 22. Januar beschlossen, dass das Konzept im dritten Jahr leicht modifiziert weiter erprobt werden soll, bevor im Rahmen der Fortschreibung der Gemeindekonzeption ein dauerhaftes Modell festgelegt wird.

Dabei soll es im 3. Durchlauf gemeinsame Gottesdienste jenseits der Sommerkirche nur zu besonderen Anlässen geben, der Jugendgottesdienst soll (analog den Familien-Angeboten) außerhalb der Ferienzeit einmal monatlich in einem festen Rhythmus an der Auferstehungskirche stattfinden. Livestreams werden mit weniger personellem Aufwand, aber regelmäßig fortgeführt.
Ab Ende August wird die frühe 9.30-Uhrzeit für klassische Predigtgottesdienste an der Auferstehungskirche liegen. Die Beobachtung in den anderen beiden Bezirken zeigt, dass diese Uhrzeit zu geringeren Gottesdienst-Besucherzahlen führt. Um aber 3 Sonntags-Gottesdienste wöchentlich personell sicherstellen zu können, bedarf es dieses sogenannten „Doppeldienstes“. Nun soll im dritten Durchgang mit ausgewertet werden, wie sich im klassischen Bereich die Besucherzahlen weiterentwickeln.

Durch die aktuellen Beschlüsse der Landessynode 2024 wird es zukünftig auch möglich sein, für Predigtstätten regelmäßig einen anderen Wochentag als den Sonntag als Gottesdiensttag festzulegen. Doch dieser Gedanke erfordert eine gute konzeptionelle Einbettung.

Kaarst ist glücklicherweise noch weit entfernt von dem katastrophalen Rückgang der Zahl der Gottesdienstbesucher*innen in weiten Teilen der rheinischen Landeskirche. Aber es liegt sicher auch an uns und Ihnen, dass das so bleibt!

Annette Marianne Begemann

Was das Pfarrteam sehr bewegt....

„Herr Pilz, mein Mann ist gestorben. Der war zwar katholisch, aber wir sind alle evangelisch und er ist ja auch immer bei uns mitgegangen. Es ist doch auch der gleiche Gott. Und eigentlich fand er evangelisch auch besser. Deshalb wollten wir Sie bitten, dass Sie unseren Vater beerdigen.“

„Frau Neumann, mein Mann ist mal ausgetreten. Aber nicht wegen des Glaubens. Glauben kann man ja auch ohne Kirche und geglaubt hat er. Es war mehr so wegen des Geldes. Er hat ja damals auch gut verdient. Aber uns wäre das schon wichtig mit der kirchlichen Bestattung. Wir sind ja noch in der Kirche und es würde uns viel bedeuten, wenn Sie das jetzt trotzdem machen.“

„Herr Düchting, erinnern Sie sich noch an meine Frau? Mit der haben Sie sich doch bei Ihrem Goldhochzeitsbesuch bei uns so gut unterhalten. Jetzt ist sie gestorben und sie hat mal gesagt: „Der Herr Düchting ist ein Netter, der soll mich beerdigen.“ Meine Frau ist zwar katholisch, aber wir waren ja immer bei Ihnen zu den Seniorenfeiern.
Würden Sie das machen?“

„Frau Begemann, jetzt ist es doch schneller gegangen als gedacht. Unsere Mutter ist gestorben. Sie ist damals zur Hochzeit katholisch geworden. Aber im Herzen ist sie immer evangelisch geblieben. Sie hat sogar vor ein paar Jahren darüber nachgedacht zu konvertieren, aber zum Amtsgericht hat sie es dann doch nicht mehr geschafft.
Könnten Sie sie trotzdem beerdigen?
Das wäre ganz im Sinne unserer Mutter.“

In den letzten Monaten erreichen uns viele Anfragen von zumeist evangelischen Familienangehörigen, die von uns eine evangelische Trauerfeier für katholische oder ausgetretene Familienangehörige erbitten. Oft sind uns die Familien bzw. die trauernden Angehörigen persönlich bekannt und es gibt für uns auch keinen Grund an der Aufrichtigkeit und Ernsthaftigkeit der Anfrage zu zweifeln. Es freut uns ja auch, dass ihr Vertrauen in uns so groß ist.
In mehreren Fällen sind wir deshalb auch den Bitten nachgekommen. Denn es stimmt ja in der Tat, dass die Trauernden, für die so eine Feier ist, evangelisch sind und Teil unserer Gemeinde. Und für die fühlen wir uns verantwortlich und sind als Seelsorgende selbstverständlich für sie da.

Unser Problem liegt aber auf einer ganz anderen Ebene. Es geht uns nicht um die Frage, ob es der gleiche Gott ist oder ob man auch ohne Kirche glauben kann. Unser Problem heißt: Statt der früheren fünf Pfarrstellen hat die Evangelische Kirchengemeinde in Kaarst nur noch drei, weil die Anzahl unserer Gemeindemitglieder deutlich gesunken ist, neben dem demografischen Faktor vor allem durch Austritte in den letzten drei Jahrzehnten. Die Anzahl der Pfarrer*innen richtet sich nämlich immer nach der Anzahl der evangelischen Gemeindeglieder vor Ort. Jedes Mitglied ist daher für uns als Gemeinde wichtig und zählt.

Wer austritt kann selbstverständlich „glauben“, aber er sagt damit eben auch „Pfarrer und Kirchen braucht es nicht“ – und somit unsere kirchliche Infrastruktur. Weil jetzt immer mehr Menschen für ihre nichtevangelischen Angehörigen eine Trauerfeier erbitten, geht es zunehmend über unsere Kräfte im Team. Umso mehr, als wir ohnehin viele Bestattungen unserer evangelischen Gemeindeglieder haben, da der Altersschnitt in Kaarst mittlerweile sehr hoch ist. Jede einzelne der anderen Bestattungsanfragen wird als Ausnahme von unserer Seite behandelt und dann ggf. ermöglicht. Dabei ist schwierig, wenn wir bei der einen Familie eine Ausnahme machen und an anderer Stelle nicht, weil es gerade keine Kapazitäten mehr im Team gibt.

Aktuell merken wir: Wir schaffen das nicht alles zusätzlich, denn die Anfragen werden mehr. Was auch damit zu tun hat, dass in einer bestimmten Zeit ihrer Berufstätigkeit viele Hauptverdiener (zumeist Männer) aus unserer Kirche ausgetreten sind, die jetzt im Seniorenalter sind. Unser Stellenschlüssel aber ist nur an der Anzahl der offiziellen Mitglieder ausgerichtet.

Damit wir nicht immer über Ausnahmen und besondere Fälle entscheiden müssen, wäre es für uns viel leichter, wenn Menschen, die evangelisch bestattet werden möchten, auch (wieder) evangelisch werden. Zumal wir als Pfarrer*innen eigentlich sicherstellen müssen, dass wir niemanden gegen seinen Willen evangelisch bestatten. Jeder Austritt oder jede andere Mitgliedschaft sagt erst einmal: Ich sehe mich nicht als evangelisch. Und persönlich fragen können wir die betreffende Person dann im Sterbefall auch nicht mehr.
Deshalb: Es ist überhaupt nicht peinlich im fortgeschrittenen Alter wieder in die Kirche einzutreten! Denn selbst wenn man dann nur wenig später verstirbt, ist für uns Pfarrer*innen klar: Hier hat jemand mit seinem (Wieder-)Eintritt klar bekundet, dass ihm das wichtig ist. Hier sagt jemand: Eure Arbeit ist mir wichtig. Ich sehe mich selbst bei euch.
Und darüber freuen wir uns wirklich sehr. Jeder Eintritt sorgt mit dafür, dass auch das Pfarrteam länger so groß bleibt, wie es ist. Damit wir weiterhin wie gewohnt für Sie da sein können. Denn das ist uns wirklich wichtig.

Sie dürfen uns auch weiterhin für Ausnahmen anfragen. Denn wir wissen, dass es auch Gründe gibt, warum Menschen nicht konvertieren oder wiedereintreten möchten oder können. Deshalb werden wir auch weiterhin Ausnahmen im Bestattungsfall möglich machen. Aber es kann nicht die Regel sein. Ihr Vertrauen zu uns und unserer Arbeit ehrt uns. Aber vielleicht kann ja der eine oder die andere dem Herzen einen Stups geben und auch offiziell Teil unserer Gemeinde werden, für uns würde es dadurch einfacher.

Ihr Pfarrteam

Kontakte-Verteiler*innen gesucht!

Wir suchen Helfer*innen, die bereits gebündelte Kontakte den Kontakteverteiler*innen nach Holzbüttgen bringen.

Ferner suchen wir weiterhin Verteiler*innen für Kaarst, Holzbüttgen, Büttgen und Vorst, da immer wieder Kontakteverteiler*innen aufhören.

Gerne können Sie sich bei Frau Gesa Ladleif im Gemeindebüro unter 021 31-76 62 35 oder per E-Mail: ladleif@ev-in-kaarst.de melden.

Ein Requiem für die Schöpfung

Es ist ganz still in der Lukaskirche, mehr Schatten als Licht.

Obwohl an diesem Abend des 19. November bis auf den letzten Platz alle Stühle besetzt sind, breitet sich die Stille aus und verdrängt alle Geräusche bis auf eines: das Ticken eines Metronoms, das so leise wie unnachgiebig ist. Hier verrinnt Zeit. Da gibt es niemanden, der sie aufhalten könnte, sagen, wir brauchen mehr Zeit, wir fangen noch einmal neu an. Die Zeit steht nicht still und Vieles ist unwiederbringlich.

Darum haben Wolfgang Weber (Musik) und Verena Kleist (Libretto) ein Requiem auf die Schöpfung geschrieben, dass der Erkenntnis des Verlusts Raum gibt und damit den Blick auf die Kostbarkeit dessen lenkt, was man betrauert. Und gleichzeitig auch auf das, was einem wichtig ist und was man bewahren möchte. So richtet sich der Blick gleichzeitig auf die Zukunft.

Schon der kraftvolle Eingangschor gibt die Richtung vor: Solistinnen, Sprecherin und Chor variieren die Worte von Sophokles von 441 vor Christus: Vielgestaltig ist das Ungeheure, und nichts ist ungeheurer als der Mensch. Hier zeigt sich bereits der Mensch in der Spannbreite seiner Möglichkeiten. Er hat die Entscheidung, ob sich sein Tun heilsam oder zerstörerisch auswirkt. Und um diese Frage kreist das Requiem für die Schöpfung innerhalb der liturgischen Struktur einer katholischen Totenmesse. Innig miteinander verwoben erzählen Musik und Text eine vielgestaltige Geschichte.

Die Komplexität des Themas wird von allen Mitwirkenden mühelos getragen und umgesetzt. Manche Momente dieses Abends sind so zutiefst berührend, dass ich sicher bin, ihr Echo bleibt für immer hörbar: wenn Laura Friedl leise und ohne Pathos vom Aussterben der Tiere singt, wenn Angela Froemer die Schrecken und die Zerstörungskraft des Krieges herzzerreißend beschwört, wenn Cordula Berner furios und wie ein Racheengel von den härteren Tagen singt, die kommen, oder wenn Natalia Vetrova die Geborgenheit eines Schlaflieds bricht und die Welt für Kinder als einen unsicheren Ort beschreibt. Was Susa Weber mal wütend, mal nachdenklich in vielen Schattierungen beschreibt, den Krieg mit einer Zeit, die in verängstigten Formen steckt, macht Sascha Thiele in seinem E-Gitarren-Solo hörbar. Rachel Pelham, Orgel und Synthesizer, Konzertmeister Andreas Illgner mit seinem Orchester der Kaarster Sommerserenaden, Chorwerk und Vocalensemble der Ev. Kirchengemeinde in Kaarst sowie Ton, Tristan Merg, und Licht, Janik Jonas, führen diese Uraufführung zusammen und in Perfektion zum Ziel.
Im Schlusschoral gibt es keine Sprache mehr, der Chor singt nur noch Vokale. Hoffnung liegt allein im Zauber der Musik, die das Herz erreicht. Am Ende wieder Schweigen.

Dann der Applaus, minutenlang. Sie haben ihn wahrlich verdient, die Mitwirkenden.

Dieser Abend hat das Publikum nicht geschont. Das Requiem hat viel vom schwierigen Verhältnis des Menschen zur Welt erzählt. Es hat die Ambivalenz zwischen Angst, Verdrängung und Hoffnung gezeigt. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich an diesem Abend einem Werk ausgesetzt, das keine einfachen Antworten oder Lösungen anzubieten hat. Aber vielleicht hat es den Blick geschärft, der zum Handeln befähigt, vielleicht die Wertschätzung erzeugt, die zu Verantwortung einlädt. So würden es sich Wolfgang Weber und Verena Kleist mit ihrem anspruchsvollen und spannenden Werk jedenfalls wünschen.

Südamerikanische Weihnachten

Freitagabend auf dem Vorplatz der Lukaskirche: Es pfiff der Wind, es regnete und es war kalt.

Wer aber über die Schwelle in die Kirche trat, vergaß das augenblicklich, denn er wurde von der Wärme und dem Schwung südamerikanischer Rhythmen erfasst und durch eine wunderbare weihnachtliche Stimmung ganz anderer Art getragen: die Misa Criolla von Ariel Ramirez von 1963, eine argentinische Messe für gemischten Chor (Chorwerk Kaarst) Tenor (Xu Zheng) Schlagzeug, Gitarre und Klavier (chilenisch-deutsche Band Zanate) ist Musik, die ohne Umweg das Herz berührt und alle mit einbezieht.

Man musste kein Spanisch verstehen, um zu spüren, was für eine Kraft die Messe entfaltet und wie dankbar sie das Leben feiert. Die Band Zanate hatte aber auch darüber hinaus viele Lieder aus Südamerika im Gepäck, die das Publikum weit weggetragen haben. Zu „Todo Cambia“ von Mercedes Sosa, waren die Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen den Refrain mitzusingen: da konnte man sich schon die Weite des argentinischen Sternenhimmels über der Lukaskirche einbilden.

Kantor Wolfgang Weber, der auch für die Gesamtleitung verantwortlich war, hat mit dem Orgelstück „Noel“ von Francois Dandrieu noch einen stimmigen Kontrapunkt gesetzt. Susa Weber hat das Programm mit zwei Texten bereichert, die dem Wesentlichen an Weihnachten nachgespürt haben.

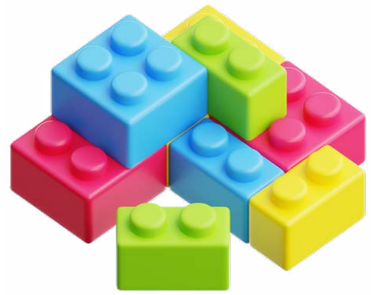
Wer nach dem Konzert - und eventuell nach dem Genuss eines Bechers Glühwein - wieder auf den Kirchenvorplatz trat, hat Regen und Kälte mit Sicherheit viel weniger gespürt.

Verena Kleist

Angebot in der ersten Sommerferienwoche

von Dienstag, den 09. Juli bis Freitag, den 12. Juli 2024
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Johanneskirche Büttgen
Alter: 9 bis 13 Jahre

BAU-TAGE

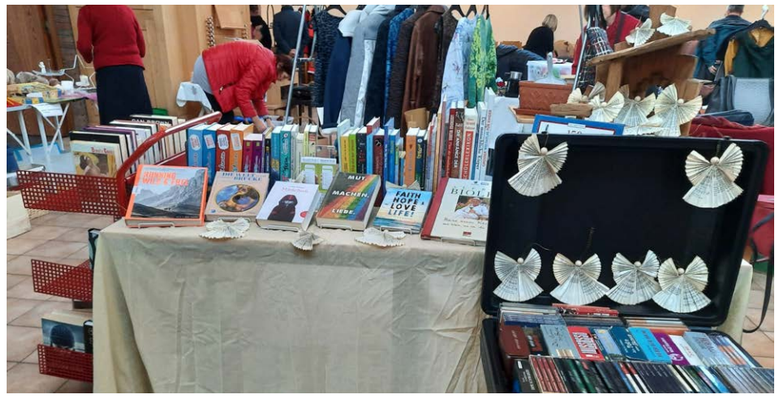


An vier Tagen bauen wir eine große Stadt aus Tausenden von LEGO® Steinen und lernen uns und spannende Geschichten aus der Bibel kennen. Stärken werden wir uns bei einem gemeinsamen Snack. Am Ende des letzten Tages laden wir zur Abschlussveranstaltung mit anschließender Besichtigung der gebauten Stadt ein.
Anmeldeformulare werden in den Kirchen ausgelegt.
Wir freuen uns auf euch!

Das Bautage-Vorbereitungsteam

HInweis: LEGO® ist eine Marke der LEGO Gruppe. Die Veranstaltung wird nicht von der LEGO Gruppe gesponsert, genehmigt oder unterstützt.

Nachhaltigkeitsbasar



Am 25. November 2023 fand erstmalig der Nachhaltigkeitsbasar in der Lukaskirche statt. Viele Gemeindemitglieder*innen trafen sich dort um ihre liebgewonnen Schätze zu vertrödeln.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Kuchenspenden, durch die wir einen Erlös von **486,36 Euro** erzielen konnten und der Hospizbewegung Kaarst e.V. gespendet haben. Herzlichen Dank allen Mithelfer*innen und Verkäufer*innen.

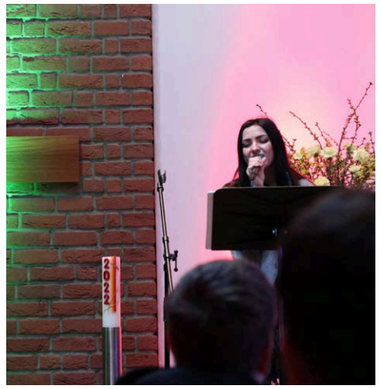
Katharina Pesch

Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst an der Auferstehungskirche knüpft an die Konfirmandenarbeit der gesamten Gemeinde an und richtet sich an Jugendliche ab ca. 13 Jahren. Die Teenager werden eingeladen, ein Thema aus ihrer Lebenswelt mit der biblischen Verheißung zu beleuchten. Mit wechselnden Methoden sollen sie beteiligt werden, ihre eigenen Fragen und Meinungen einbringen. **Sonntagabend um 18 Uhr** ist dafür genau die richtige Zeit.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zu den nächsten Gottesdiensten:
17. März: Die Konfirmand*innen des 1. Bezirks gestalten miteinander einen eigenen Gottesdienst. Alle sind beteiligt – vom Anfang bis zum Schluss! Zu diesem Gottesdienst sind auch Eltern/Pat*innen und andere Interessierte aus der Gemeinde herzlich eingeladen.
Da im April & Mai die Konfirmationen anstehen, gibt es den nächsten Jugendgottesdienst erst wieder **am 2. Juni um 18 Uhr.** Ein Thema steht noch nicht fest – neue Teamer sind aber willkommen. Interessiert?

Weitere Informationen bei Pfarrer Martin Pilz



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Gemeinsam wollen wir die spannenden Geschichten aus der Bibel hören, singen, beten, spielen, basteln und natürlich Spaß haben.

Die Inhalte werden kind– und altersgerecht angeboten. Die Kinder haben die Möglichkeit sich selber einzubringen und kleine Aufgaben zu übernehmen und so den Kindergottesdienst mit zu gestalten. Das Angebot ist für alle Kinder die Gott kennenlernen möchten oder neue Geschichten, über ihn hören wollen. Der Gottesdienst dauert 35 – 45 Minuten mit anschließendem Bastel- und oder Spielangebot. Die Kinder können mit oder ohne Begleitung parallel zum Erwachsenen Gottesdienst in der Johanneskirche kommen.

Wir treffen uns immer **um 11 Uhr (außer in den Ferien) im ev. Jugendheim**, Novesiastraße 2

Ich freue mich auf euch.

Lilo Celler

Frühstücksangebot im JC

Immer der erste Samstag im Monat um 10.30 – 14.30 Uhr. Das Jugendzentrum ist nicht nur ein Ort zum Essen, sondern auch ein Treffpunkt für Jugendliche, um sich mit Freunden zu unterhalten, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam einen positiven Start in den Tag zu haben.

Unser Frühstücksangebot ist erschwinglich und darauf ausgerichtet, euch eine ausgewogene Mahlzeit in einer entspannten Atmosphäre zu bieten. Wir backen unser Brot zusammen mit den Jugendlichen selber. Letztens hatten wir als Motto Englisches Frühstück, da haben die Jugendlichen Spiegeleier und vegane/ richtige Würstchen gebraten. Dazu gab es noch einen kleinen Salat mit selbstgemachtem Toastbrot.

Ihr seid herzlich eingeladen, vorbeizukommen und das Frühstück im Jugendzentrum zu genießen. Denn hier geht es nicht nur um Essen – es geht um die Gemeinschaft, die Energie und die positiven Vibes, die wir gemeinsam teilen können! Wir hoffen, euch bald bei uns im JC begrüßen zu dürfen.

Die Teilnehmer*innen sind zwischen 11 und 17 Jahre, die am Frühstücksangebot im JC teilnehmen.

Sven Zastrow

Kinderbibeltag

Beim letzten Kinderbibeltag in der Lukaskirche gab es für 20 Kinder wieder allerlei zu entdecken, zu spielen und zu basteln.

Im Januar haben wir uns mit der Geschichte des kleinen Hirtenjungens David befasst, welcher durch Gottvertrauen und Mut dem angsteinflößenden Riesen Goliath gegenübertrat und ihn besiegte.

Wir haben Luftballon-Schafe gehütet um zu erfahren, wie Davids Alltag als Schafhirte aussah, einen Staffellauf mit Soldaten-Rüstungen veranstaltet (und gemerkt, wie schwer und unhandlich so eine Rüstung ist!) Und: wir haben gegen Goliath gekämpft und uns unseren Ängsten gestellt. Zum Schluss haben wir mit verschiedenen Bastelstationen noch schöne Dinge hergestellt.

Interesse teilzunehmen?
Dann merk dir gerne bereits den **20. April** vor, dort findet von **11.00 – 15.00 Uhr** der nächste Bibeltag in der Johanneskirche in Büttgen statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, nicht konfessionsgebunden und für Kinder zwischen 6 – 12 Jahren. Anmeldungen und Informationen bei: Frau Pesch

Tumaini Voices aus Uganda in der Johanneskirche Büttgen

Fröhliche afrikanische Gospelmusik, gesungen von 15 KIDS aus Uganda - das erlebt man nicht oft in Deutschland. Alle drei Jahre ist der Kids-Chor TUMAINI VOICES auf Europatour.

Am 07. Mai wird der Chor zu Gast in Büttgen sein. Im Konzert bringen die musikalischen Kids „Lebensfreude pur“ zu den Menschen. Die Kombination aus Gesang, Tanz und traditionellen afrikanischen Trommeln, verbunden mit landestypischer bunter Kleidung sorgt dafür, dass „TUMAINI VOICES“ unvergesslich in den Herzen der Konzertbesucher bleibt.

Begleitet wird der Chor übrigens vom früheren Büttgener Jugendleiter Christoph Buskies.

Wir laden herzlich ein:
Dienstag, 07. Mai 2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Johanneskirche, Büttgen
Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang sammeln wir eine Kollekte für das Hilfswerk „Celebrate Hope Ministries“, das in Uganda hunderte Familien unterstützt, damit Kinder zur Schule gehen können und Menschen Zugang zu Nahrung und sauberem Trinkwasser haben.

Veranstaltungen für Kinder			
Was?	**Ort**	**Tag und Uhrzeit**	**Termine**
Offener Kindernachmittag für 6- bis 12-Jährige	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Mo. 15.00 – 18.00 Uhr	jede Woche (außer in den Ferien)
Offene Tür für 6- bis 14-Jährige	Haus Regenbogen, Elchstr. 22	Mo. Di. Mi. Do. 13.00 - 18.00 Uhr Fr. 13.00 – 17.00 Uhr	jede Woche (andere Öffnungszeiten in den Ferien)
Töpfern für Kinder	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Mo. 16.00 – 18.00 Uhr	Feste Kurse mit Teilnehmerbeitrag, nur mit vorheriger Anmeldung möglich, Sommerpause, 0 21 31 - 76 68 71
Offener Mädchentreff Für Mädchen von 6 – 12 Jahren	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Jede Woche (außer in den Ferien)
JOHANNESBANDE, Kindergruppe für Kinder ab 6 Jahren	Johanneskirche, Büttgen	Do. 15.30 – 17.00 Uhr	Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) Keine Anmeldung nötig, 1 € pro Gruppenstunde wird für Materialien erhoben.
Kostenlose Spieleausleihe	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6 Online Reservierungen möglich	Do. 16.00 – 18.00 Uhr	Jeden Donnerstag (außer in den Ferien)
Kinderchor für Kindergarten- und Grundschulkinder	Johanneskirche, Büttgen	Fr. 15.30 – 16.30 Uhr	jeden Freitag (außer in den Ferien)
FREITAGSHELDEN – Kindernachmittag für 6- bis 11-Jährige	Auferstehungskirche, Grünstr. 5	Fr. 16.00 – 17.30 Uhr Sommerzeit bis 18.00 Uhr	jeden Freitag (außer in den Ferien)
Kindergottesdienst Büttgen	Ev. Jugendheim, Büttgen	So. 11.00 Uhr	jeden Sonntag (außer in den Ferien und wenn wir Familienkirche feiern)

Veranstaltungen für Jugendliche			
Was?	**Ort**	**Tag und Uhrzeit**	**Termine**
Offene Tür für 6- bis 14-Jährige	Haus Regenbogen, Elchstr. 22	Mo. Di. Mi. Do. 13.00 - 18.00 Uhr Fr. 13.00 – 17.00 Uhr	Jede Woche (andere Öffnungszeiten in den Ferien)
Offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahre	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Di. 15.00 – 19.00 Uhr Do. 15.00 – 21.00 Uhr Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Sa. 14.00 – 18.00 Uhr	Jeden Di., Do., Fr. und Sa. (außer in den Ferien)
Kostenlose Spieleausleihe (Online Reservierungen möglich)	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Do. 16.00 – 18.00 Uhr	Jeden Donnerstag (außer in den Ferien)
Kochen mit Sven	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Do. 18.00 – 21.00 Uhr	Jeden Donnerstag (außer in den Ferien). Ein Kostenbeitrag von 3 € wird erhoben. Vorherige Anmeldung erwünscht unter sven.zastrow@jugendcentrum.de
Makerspace – Werkstatt für technik- und werkbegeisterte Jugendliche	JC Holzbüttgen, Lindenplatz 6	Fr. 16.00 – 18.30 Uhr	Jeden Freitag (außer in den Ferien)
Jugendband Team J	Johanneskirche, Büttgen	Fr. 16.30 – 17.30 Uhr	Jeden Freitag (außer in den Ferien)
Jugendbibeltreff (JBT)	Johanneskirche, Büttgen	Fr. 17.30 – 19.00 Uhr	Jeden Freitag (außer in den Ferien)

Gesprächskreis 2012

Herzliche Einladung zu einem Vortrag von Pfarrer Martin Pilz am **Dienstagabend, 16. April, um 19.30 Uhr in der Johanneskirche.**

Die aktuelle Diskussion um die Sterbehilfe
Das Thema ist komplex, weil es juristische, medizinische, ethische und religiöse Fragen betrifft. Befürworter einer „aktiven Sterbehilfe“ betonen die Würde und Freiheit des Individuums. Gegner befürchten einen Dammbruch in unserem humanen Wertesystem.
Dazu kommt, dass in Nachbarländern wie den Niederlanden und der Schweiz sogar aktive Sterbehilfe möglich ist.
Wir wollen uns den Stand der rechtlichen Lage in Deutschland anschauen, die ethisch-religiöse Dimension diskutieren und uns über die persönliche Bedeutung des Themas austauschen.

Martin Pilz und Ortwin Leitzke

Mittagstisch 2.0

Sie haben bestimmt vom Mittagstisch in Vorst gehört: Wer keine Lust hat, immer alleine zu essen, findet hier am ersten Donnerstag im Monat die Gelegenheit in geselliger Runde zu speisen und sich in gemütlicher Runde auszutauschen.
Wir möchten jetzt dieses Angebot ausweiten und bereits ab März den Mittagstisch auch an der Auferstehungskirche anbieten. Dieser soll jeweils am 3. Donnerstag im Monat stattfinden, d.h. das erste Mal wäre der **21. März.** Es gelten die gleichen Bedingungen: Es wird ein Mittagessen gereicht, mit Wasser und anschließend einem Kaffee und es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Kosten betragen 9,00 €/Person (die Gemeinde unterstützt Menschen, denen es nicht möglich ist, diesen Betrag zu leisten).
Auch hier ist unser Caterer „Paul kocht“.

Anmeldungen werden bis zwei Tage vorher entgegen genommen unter Tel. 0173 7012901.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine Katharina-von-Bora-Haus: 07.03., 04.04., 02.05., 06.06.
Termine Auferstehungskirche: 21.03., 18.04., 16.05.

PS: Und wer Lust hat, uns ehrenamtlich zu unterstützen, ist ebenfalls herzlich willkommen!

Hannelore Schankweiler

Frühstück für Ehrenamtler*innen

Einladung zum kostenlosen Frühstück für Ehrenamtliche, um sich über ihre Aktivitäten in der Kirchengemeinde auszutauschen. Auch Interessierte an einem Ehrenamt sind willkommen. Die Ev. Kirche fördert ehrenamtliches Engagement und bietet regelmäßig Austauschmöglichkeiten an, um Unterstützung und Vernetzung zu bieten. Halten Sie gerne die nächsten Termine fest: **21. März** sowie der **20. Juni** von **9.30 bis 11.00 Uhr** im Gemeindesaal der Lukaskirche. Anmeldungen sind bis spätestens zwei Tage vor dem Termin bei Frau Pesch per Telefon (01 57 52 70 31 32) oder E-Mail (katharina.pesch@ekir.de) möglich.

Frühlingsfest der Senioren

Herzliche Einladung zur nächsten Seniorenfeier in der Johanneskirche in Büttgen am **Donnerstag, dem 18. April von 15 bis 17 Uhr.**
Bitte melden Sie sich bis zum 13. April im Gemeindebüro bei Gesa Ladleif an;
Tel.: 76 62 35
oder per E–Mail: ladleif@ev-in-kaarst.de.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen kurzweiligen Nachmittag im Frühling zu verbringen:

Martina Sossong, Monika Witham mit Team sowie Pfr. Ralf Düchting

Ehrenamtler gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde in Kaarst sucht Freiwillige für ehrenamtliche Tätigkeiten. Es gibt viele Möglichkeiten, von kleinen Projekten bis hin zur eigenständigen Leitung von Kursen oder Veranstaltungen.

Ehrenamtliche Arbeit bereichert das Leben und das Leben anderer. Interessierte können ein unverbindliches Gespräch mit Frau Pesch führen oder am Ehrenamtler*innenfrühstück teilnehmen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten.

22 Jahre Orgel-Kaffee – und wie weiter?

Jeden zweiten Samstag im Monat lädt das Orgel-Kaffee in die Johanneskirche ein: Von 15.00 bis 17.00 Uhr gibt es intensiven und lebendigen Austausch über Gott und die Welt untermal mit leckerem Kuchen und heißen Getränken. Der Besuch durch die weit überwiegend älteren Gemeindeglieder ist seit Jahren unverändert hoch.

Und warum Orgel-Kaffee? Weil die Idee der Initiatoren*innen aus der Gemeinde vor 22 Jahren war. Wir möchten Geld für die Orgel in der Johanniskirche sammeln. Deshalb spenden die Team-Mitglieder nicht nur ihre Zeit und ihr Engagement, sondern auch selbstgebackenen Kuchen und die Kirche spendet die Getränke. Und im Gegenzug spenden die Besucher*innen für eine Orgel in der Johanniskirche. Aber die gibt es doch schon längst! Glücklicher Weise ja – aber die Besucher*innen wollten trotzdem ihr Orgel-Kaffee nicht missen und weiter gerne spenden. Also hat das Team weitergemacht und es wurde weiter gespendet z.B. auch für die Orgel im Katharina-von-Bora-Haus, für Krippenfiguren und und und…

Und jetzt? Jetzt sind viele der Team-Mitglieder in die Jahre gekommen und können nicht mehr so aktiv mitwirken. Daher sucht das Orgel-Kaffee-Team neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die zweimal im Jahr den Freitag zum Kuchenbacken nutzen und ihren Samstag-Nachmittag investieren und Tische decken, die Gäste bedienen, ab- und aufräumen und natürlich Mittun beim Plauschen und beim Kuchenessen.

Und wie dringend ist diese Anfrage? Ziemlich! Denn beim jährlichen Orgel-Kaffee -Teamfrühstück Anfang Januar wurde deutlich: Wenn sich dieses Jahr nicht neue Mitstreiter*innen finden, dann wird es nächstes Jahr kein Orgel-Kaffee mehr geben können.

Machen Sie also sich und anderen die Freude und machen Sie mit. Ausprobieren lohnt sich auf jeden Fall. Einfach mal mit Elisabeth Wünsche sprechen: Tel: 02131-514027, E-Mail: wuebue@t-online.de.

Seniorenarbeit

Seniorennachmittag mit neuen Gesichtern

Der Seniorentreff mit Themennachmittagen hat eine weitere Leitung gewonnen. Michaela Cousin wird von nun an von Christine Ebner unterstützt. Darüber hinaus sind im letzten Jahr auch neue Teilnehmerinnen dazu gekommen. Interessierte Männer und Frauen sind herzlich eingeladen jederzeit dazu zu kommen.

Termine: Jeden Donnerstag
Uhrzeit: 14.30 - 16.30 Uhr
Ort: Lukaskirche, Seniorenstube
Infos: senioren@ev-in-kaarst.de oder
Tel: 766 066

Spiele Treff für 60+ und Senior*innen

Unsere Canasta-Runde sucht neue Mitspieler:Innen, die Lust auf das beliebte Kartenspiel mitbringen.

Termine: 14-tägig Donnerstag
Uhrzeit: 14.00 - 16.30 Uhr
Ort: Auferstehungskirche
Infos: senioren@ev-in-kaarst.de
oder Tel: 766 066

Frühlingssingen

Der Frühling steht vor der Tür und wir möchten die erwachende Natur und die wärmenden Sonnenstrahlen mit einem fröhlichen Frühlingssingen begrüßen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, organisiert von Karin Thierling-Müllers, Lise-Lotte Bohn und Wolfgang Weber.

Termin: Donnerstag, **14. März**
Uhrzeit: 10.00 - 11.00 Uhr
Ort: Lukaskirche
Infos: senioren@ev-in-kaarst.de oder
Tel: 766 066

Adventssingen Foto: Andreas Woitschützke

PC-Beratung: Fortgeschrittene tauchen ein in die Welt des digitalen Know-hows

In der zunehmend digitalisierten Welt wird es immer wichtiger, Schritt zu halten und sich mit den fortgeschrittenen Aspekten von Computern und dem Internet vertraut zu machen. Genau hier setzt die PC-Beratung an, der fortgeschrittenen Nutzern die Möglichkeit bietet, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Themenbereichen rund um den PC zu vertiefen.

Der Kurs, angeboten von Josef Optendrenk, kombiniert Theorie und Praxis, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer nicht nur theoretisches Wissen erlangen, sondern es auch praktisch anwenden können. Eine breite Palette von Themen wird behandelt, um den individuellen Interessen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Eine der faszinierenden Themen, die im Kurs behandelt werden, ist die praktische Anwendung mit Künstlicher Intelligenz (KI). Ein weiteres spannendes Thema ist das Online-Shopping. Hier lernen die Kursteilnehmer nicht nur die grundlegenden Techniken des sicheren Online-Einkaufs, sondern erhalten auch Tipps und Tricks, um die besten Angebote zu finden und ihre Online-Einkaufserfahrung zu optimieren.

Der Kurs legt großen Wert auf Theorie in Kombination mit Interaktivität und die Möglichkeit zum praktischen Üben. Die Teilnehmer werden ermutigt, ihre eigenen Laptops mitzubringen, um das Gelernte direkt umsetzen zu können. Die PC-Beratung bietet eine Gelegenheit für Fortgeschrittene, ihr digitales Know-how zu erweitern und die immer komplexer werdende Welt der Technologie zu meistern. Für alle, die ihre PC-Kenntnisse auf das nächste Level heben möchten, ist diese Gruppe der ideale Schritt in die digitale Zukunft.

Termine: Jeden 3. Montag im Monat
Uhrzeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Ort: Johanneskirche, Büttgen
Anmeldung: Herr Optendrenk Tel: 02131 / 2030983 oder josef.optendrenk@web.de

PC-Beratung der 60+ und Seniorenarbeit für eine digitale Zukunft mit Leiter Josef Optendrenk in der Mitte

Sichere Handhabung des Rollators im ÖPV praxisnahe lernen

Rollatorenkurs mit echtem Busfahrtraining

Der einmalige Rollatorenkurs in Zusammenarbeit mit der Quartiersinitative Büttgen bietet Ihnen die Gelegenheit, das sichere Führen Ihres Rollators im öffentlichen Nahverkehr zu üben. Ein erfahrener Kriminalpolizist wird Sie begleiten, um das Ein- und Aussteigen sowie das sichere Manövrieren im Bus mit Ihrem Rollator zu üben. Dabei erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks für eine sichere Busfahrt. Der Linienbus steht an diesem Tag nur für uns an der Johanneskirche zur Verfügung.
Parallel dazu haben wir für Sie ein Sicherheitstraining in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Sanitätshaus organisiert. Dort können Sie das Gehen mit Ihrem Rollator auf verschiedenen Untergründen trainieren. Darüber hinaus erhalten sie individuelle Anpassungen, um Ihren Rollator optimal auf Ihre Bedürfnisse und Sicherheit abzustimmen.

Termine: Mittwoch, 20. März
Uhrzeit: 14.00 - 15.30 Uhr
Ort: Johanneskirche, Büttgen
Anmeldung erforderlich: senioren@ev-in-kaarst.de oder Tel: 766 066 oder Tel: 202 50 60

Mittwoch-Vormittags-Gespräch für Frauen

Ev. Gemeinderäume, Grünstraße 5
Mittwoch: 10.00 – 11.30 Uhr
Beitrag: 3,00 €
Kontakt: Ingeborg Bausen, Tel.: 66 66 35, Ursel Blech, Tel.: 6 48 97

Datum	Thema	Referent/Referentin
28.02.	WGT 2024, Palästina „...durch das Band des Friedens“	Gesa Ladleif
01.03.	Gottesdienst zum WGT in St. Antonius in Vorst um 18.00 Uhr	
06.03.	„Kalt – Kälter – Jakutsk“ – Ein Reisebericht mit Bildern über Sibirien	Thomas Bujack
13.03.	Das Big Man & Chief Phänomen aus archäologischer Perspektive	Katharina Pesch
20.03.	Gemeinsames Singen macht Freude	Wolfgang Weber
Osterferien vom 25. März bis 6. April		
10.04.	Klima im Wandel am Beispiel West-Kanadas	Annette Marianne Begemann
17.04.	Bewegung tut in jedem Alter gut	Robert Slydel
24.04.	Der Schinderhannes - ein Räuber während der französischen Besatzungszeit	Reinhold Mohr
08.05.	Die Rolle des Mannes im Wandel	Werner Ulrich
15.05.	Das Frauenrecht – Angst der Männer	Martina Wasserloos-Strunk
29.05.	Die wunderbare Welt der Zahlen	Mannfried Bauer
05.06.	Kein Frieden im Nahen Osten?	Werner Ulrich

Gottesdienste in der Woche

Diese Gottesdienste sind öffentlich, d.h. für die gesamte Gemeinde zugänglich. Herzliche Einladung!					
Donnerstag Mittwoch	28.03. & 08.05.	11.00 Uhr	Mehrzweckraum Tagespflege	Tagespflege „Die Brücke“	Begemann
Mittwoch	5. im Monat	15.00 Uhr	Mehrzweckraum Tagespflege	Tagespflege der Johanniter	Begemann
Mittwoch	4. im Monat	15.30 Uhr	Vinzenz-Kapelle	Vinzenzgemeinschaft Kaarst	Pilz
Mittwoch	2.+4. im Monat	16.00 Uhr	Andachtsraum Johanniter	Johanniter-Zentrum Kaarst	Begemann
Freitag	1. im Monat	14.30 Uhr	Mehrzweckraum	Wohnanalage „Am Dreeskamp“	Neumann
Donnerstag	3. im Monat	15.30 Uhr	St. Aldegundis-Kapelle	Altenheim St. Aldegundis	Düchting / Lendzian
Donnerstag	3. im Monat	17.00 Uhr	Marienheim-Kapelle	Marienheim Hospiz Kaarst	Düchting / Lendzian

Veranstaltungen für Erwachsene			
Was?	**Ort**	**Tag und Uhrzeit**	**Termine**
Everyday English, Anmeldung 02131 / 766066 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, 5b	Mo. 10.00 – 11.30 Uhr	Jeden Montag
English Conversation Course	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Mo. 10.00 – 11.30 Uhr	Jeden Montag
Schach	Lukaskirche, Gemeindesaal	Mo. 14.00 – 16.00 Uhr	Jeden Montag
PC-Beratung Anmeldung Herr Optendrenk 0 21 31 / 20 30 98 3 oder josef.optendrenk@web.de	Johanneskirche, Büttgen	Mo. 15.00 – 16.30 Uhr	18.03., 08.04., 29.04., 17.05.
Internationaler Folkloretanz Anmeldung Frau Hink 0 21 31 / 13 36 36 8	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Mo. 17.30 – 19.00 Uhr	Jeden Montag Gebühr: 2,50 €
Bibeltreff	Johanneskirche, Büttgen	Mo. 17.30 Uhr	Jeden Montag – außer an Feiertagen oder in der Passionszeit
Senioren-Gymnastik Anmeldungen 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Johanneskirche, Büttgen	Di. 9.45 – 10.45 Uhr	Jeden Dienstag
Seniorentanz-Treff Anmeldungen 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, Kirchenraum	Di. 10.00 – 11.30 Uhr	Jeden Dienstag
PC-Workshop für Anfänger Anmeldung Herr Prill 0 21 31 / 51 47 12	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Di. 10.00 – 11.30 Uhr	Jeden Dienstag
Skatrunde Anmeldungen 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, Grünstr. 5b	Di. 14.30 – 17.00 Uhr	Jeden Dienstag
Englisch für Wiedereinsteiger 1 Anmeldungen unter: 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Mi. 09.00 – 10.30 Uhr	Jeden Mittwoch
Englisch für Wiedereinsteiger 2 Anmeldungen unter: 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Mi. 10.30 – 12.00 Uhr	Jeden Mittwoch
Geh-Spräche Anmeldung 0 21 31-76 62 33 oder 0 15 7-81 63 04 89 oder asyl@ev-in-kaarst.de	In und rund um Kaarst, verschiedene Startpunkte		Einmal monatlich, s. Artikel S. 25
Besuchsdienst-Treff Büttgen, Driesch und Vorst	Johanneskirche, Büttgen	Mi. 10.00 Uhr	20.03.
Mittwoch-Vormittags-Gespräch für Frauen (s. Artikel)	Auferstehungskirche, Grünstr. 5	Mi. 10.00 – 11.30 Uhr	Außer in den Ferien
Stricktreff Kontakt Anja Windhuis, Tel. 7523872	Lukaskirche, Seniorenstube	Mi. 10.00 – 12.00 Uhr	Jeden Mittwoch
Frühstücksrunde für EhrenamtlerInnen 01575/2703132 oder katharina.pesch@ekir.de	Lukaskirche, Gemeindesaal	Do. 09.30 – 11.00 Uhr	21.03., 20.06. Bitte anmelden
Lach-Yoga Anmeldungen 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, Kirchenraum	Do. 10.30 – 11.30 Uhr	14.03., 11.04., 16.05. Gebühr: 5 €
Gymnastik (neu)	Auferstehungskirche	Do. 10.00 – 10.45 Uhr	Jeden Donnerstag

Veranstaltungen für Erwachsene			
Mittagstisch Anmeldung Frau Dr. Stiehl 0171 / 83 85 468	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Do. 12.00 - 13.00 Uhr	Donnerstag, 7.03., 4.04., 2.05. Gebühr: 9 €
Doppelkopf Anmeldung 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, Grünstr. 5b	Do. 13.30 – 15.30 Uhr	Donnerstag, 14-tägig, 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 23.05.
Spiele Treff Kaarst (inkl. Canasta) Informationen 02131 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, Grünstr. 5b	Do. 14.00 - 16.30 Uhr	Donnerstag, 14-tägig, 7.03., 21.03., 4.04., 28.04., 2.05., 16.05., 30.05.
Bridge Anmeldung Christof Funk 0 21 31 / 64 93 1 oder chfuka@googlemail.com	Auferstehungskirche, Grünstr. 5	Do. 14.00 – 17.00 Uhr	Jeden Donnerstag
Seniorentreffen mit Kaffee, Geschichten und Themennachmittage, Anmeldung 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Lukaskirche, Seniorenstube	Do. 14.30 – 16.30 Uhr	Jeden Donnerstag
Gesprächskreis für Frauen Anmeldung Marianne Nachtrodt 0151 / 59 44 62 40	Johanneskirche, Büttgen	Do. 19.30 Uhr	1. Donnerstag im Monat
Männerfrühstück Anmeldung Mannfried Bauer, 0177 / 32 71 07 6 oder mannfriedbauer@aol.com	Auferstehungskirche, Grünstr. 5	Fr. 9.30 – 12.00 Uhr	Monatlich, letzter Freitag im Monat, 26.04., 31.05.
Besuchdienst-Treff Kaarst und Holzbüttgen	Lukaskirche, Holzbüttgen	Fr. 14.30 Uhr	22.03. und 24.05.
Senioren-Internetcafé Anmeldungen Herr Optendrenk 0 21 31 / 20 30 98 3 oder internetcafe@ev-in-kaarst.de	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	Fr. 14.30 – 17.30 Uhr	Freitag, 14-tägig, 8.03., 22.03., 12.04., 10.05., 24.05., 07.06.
Leserunde für Senior:Innen Anmeldungen 0 21 31 / 76 60 66 oder senioren@ev-in-kaarst.de	Auferstehungskirche, Grünstr. 5b	Fr. 14.30 – 16.30 Uhr	14-tägig, 8.03., 22.03., 5.04., 19.04., 3.05., 17.05., 31.05.
Flautangolé – Blockflötenensemble Anmeldung Elisabeth Leonhard 01578 / 8297446	Katharina-von-Bora Haus, Vorst	Fr. 16.30 Uhr	Bitte nachfragen
Orgel-Kaffee	Johanneskirche, Büttgen	Sa. 15.00 – 17.00 Uhr	09.03., 13.04., 11.05.
Offenes Café (Vorster Treff) Anmeldung Mannfried Bauer, 0177-3271076 oder mannfriedbauer@aol.com	Katharina-von-Bora-Haus, Vorst	So. 14.30 – 16.30 Uhr	Monatlich, letzter Sonntag 24.03., 28.04., 19.05.

Einige Veranstaltungen werden von der Philippus Akademie und dem eeb Nordrhein gefördert.

Wir laden zu unseren Chorproben ein:

Dienstag	18.00 Uhr	Seniorenchor	Auferstehungskirche, Kaarst
Donnerstag	19.45 Uhr	Chorwerk Kaarst	Lukaskirche, Holzbüttgen

Leitung dieser Chöre:
Wolfgang Weber, Kontakt: weber@ev-in-kaarst.de

Mittwoch	19.45 Uhr	Chor Cantare	Johanneskirche, Büttgen
Freitag	15.30 Uhr	Kinderchor Büttgen	Johanneskirche, Büttgen
Freitag	16.30 Uhr	Jugendband Team J	Johanneskirche, Büttgen

Leitung dieser Chöre:
Hanna Han, Kontakt: 01 52-52 77 33 75, han@ev-in-kaarst.de

Evangelische Öffentliche Bücherei der Lukaskirche Kaarst-Holzbüttgen

Öffnungszeiten:
Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr
Di. 15.00 bis 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Öffentliche Bücherei „Haus Regenbogen“

Öffnungszeiten:
Mo. 15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

Freude am Lesen von klein auf: Neue Runde Lesestart!

So heißt es in der Pressemeldung der Stiftung Lesen. Die beiden Evangelischen Öffentlichen Büchereien sind Partner der Aktion!

Dieses bundesweite Förderprogramm hat das Ziel, mit Buchgeschenken Eltern zu motivieren, ihren Kindern möglichst früh und regelmäßig vorzulesen. Denn regelmäßiges Vorlesen und gemeinsame Lesezeit ermöglichen später gut Lesen und Schreiben lernen zu können.

Das Set für Eltern mit dreijährigen Kindern enthält ein altersgerechtes Bilderbuch, das zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen einlädt. Die beigefügte Broschüre bietet Vorlesetipps in fünf Sprachen an. Der Beutel kann während der Öffnungszeiten kostenlos in beiden Büchereien, solange der Vorrat reicht, abgeholt werden.

Für unsere kleinen Leser haben wir viele spannende Geschichten zum Anschauen und Vorlesen im Bestand!

NEU: unsere Bücher-Wunsch-Karte

Ab sofort kann jede(r) sich bei der Ausleihe unsere Bücherwunschkarte mitnehmen und seine Vorschläge eintragen. Wir versuchen nach Möglichkeit Ihre Wunsch-Bücher zu besorgen und in unsere Ausleihe aufzunehmen. Einfach Karte ausfüllen und beim nächsten Besuch wieder abgeben.

Ihr Lieblings-Lesestoff bei uns in der Ausleihe!

Für die Bücherei-Teams:
Monika Kaless und Ulrike Kampf

Evangelische öffentliche Bücherei

Ökumenischer Arbeitskreis „Asyl“ - Geh-Spräche 2024

Wir freuen uns über interessierte Menschen, die Lust haben 2024, miteinander bei entspannten Spaziergängen in und rund um Kaarst in „Geh-Spräche“ zu kommen.

Foto: Katharina Pesch

In der Zeit der Corona Pandemie überlegten Katharina Pesch und ich uns verschiedene Projekt bei denen das Zusammenkommen von Menschen, mit möglichst geringer Ansteckungsgefahr, möglich war.

Im März 2022 hat sich erstmalig eine Gruppe Kaarster*innen getroffen, um bei gemeinsamen „Geh-sprächen“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser Weg führte durch den Kaarster Stadtpark, bei strahlend schönem Wetter, entlang der japanischen Kirschbaumallee. Bei Kaffee und Kuchen im Außengelände der Auferstehungskirche ließen wir unsere gemeinsame Zeit entspannt ausklingen.

Weitere Ziele unserer „Geh-Spräche“ waren der Vorster Wald, die Braunsmühle, das Rittergut Birkhof, Liedberg, Besuch des Neusser Weihnachtsmarktes und der Quirinus Basilika, Besichtigung der Kartoffel – Ausstellung „Erdäppel und Tuffel“ in der Villa Eckens – Museum der Niederrheinischen Seele in Grevenbroich, sowie einen Rundgang durch den Neusser Rosengarten, Stadtgarten und Botanischen Garten. Bei unserem Termin im Oktober 2023 trafen wir uns in Neuss am Kinderbauernhof. Gemeinsam ging es an der Erft entlang bis zum Barfußpfad.

Wir möchten Sie herzlich einladen an unseren „Geh-sprächen“ teilzunehmen.
Alle Strecken sind barrierearm. Nicht die sportliche Leistung, sondern das Kennenlernen und die Gespräche der Teilnehmer*innen stehen im Vordergrund. Wir sind eine offene Gruppe ohne regelmäßige Teilnahmeverpflichtung. Unsere Idee ist, dass Kaarster Bürger*innen und

Foto: Shekeba Aziz

Kaarster Neubürger*innen ins Gespräch kommen, die Umgebung kennenlernen und natürlich die gemeinsame Zeit an der frischen Luft genießen.
Am **6. März** treffen wir uns um 14:00 Uhr am Parkplatz „Am Bauhof“ und spazieren durch den Vorster Wald.

Am **17. April** ist der Ausgangspunkt um 14.00 Uhr der Parkplatz „Jröne Meerke“. Es geht rund um den kleinen See mit Trimm-Dich-Pfad.

Foto: Ute Walter

Am **5. Juni** treffen wir uns um 14.00 Uhr an der Südbrücke in Neuss und gehen gemeinsam entlang des Rheins die Kastanien Allee bis zum Yachthafen und zur Erftmündung.
Zur besseren Planung wird um eine Voranmeldung gebeten. Es können witterungsbedingt Veranstaltungen ausfallen.

Sie erreichen Frau **Walter** unter der **Telefonnummer: 02131 / 766233** und unter der **Mobilnummer: 01578 1630 489** sowie per **Mail: asyl@ev-in-kaarst.de**
Frau **Pesch** ist unter der **Mobilnummer 01575 2703 132** sowie per **E-Mail: katharina.pesch@ekir.de** zu erreichen.

Katharina Pesch
(Sozial-diakonische Mitarbeiterin)

Ute Walter
(Flüchtlingsberatung und Koordination Ehrenamt)

Aufruf

Der Verein: Kaarster helfen, e.V. sucht dringend gebrauchte Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für bedürftige Menschen. Die Räder werden auf Verkehrssicherheit überprüft, bei Bedarf repariert und kommen dann zur Verteilung.
Wer ein Rad abgeben möchte, melde sich bitte bei Konny Wilms, Telefon: 02131 / 618 72 oder mobil: 0176 657 956 30 oder per E-Mail: konrad.wilms.kaarst@t-online.de zwecks Vereinbarung eines Abholtermines.

Vielen Dank im Namen der Flüchtlingshilfe Kaarst.

Flüchtlingsunterkunft Hubertusstraße

Das ehemalige Hauptschulgebäude in Büttgen wurde in eine Unterkunft für geflüchtete Familien umgewandelt. Die ersten Familien sind bereits eingezogen.
Gerne möchte ich mit Ihnen gemeinsam verschiedene Unterstützungsangebote wie Deutschunterricht, Angebote für Kinder und ähnliches vor Ort aufbauen. Sie können sich mit Ihren Vorstellungen und Ideen einbringen.
Geflüchtete Menschen sind Menschen mit vielen Fähigkeiten und Stärken, aber aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation zunächst noch auf unsere Hilfe angewiesen. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass gerade vielfältige Hilfestellungen in der ersten Zeit des Ankommens in der Stadt Kaarst eine positive und bleibende Erfahrung, für alle Beteiligten, sein kann. Viele geflüchtete Menschen die ehrenamtliche Unterstützung in der Vergangenheit erfahren haben, konnten sich gut in Schule, Beruf und in unsere Gesellschaft integrieren.
Ich freue mich, wenn Sie sich einbringen können. Bitte sprechen Sie auch andere Interessierte an und geben Sie meine Kontaktdaten weiter. Gerne stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 02131 – 76 62 33 oder Handy 0157 816 304 89 oder E-Mail: asyl@ev-in-kaarst.de

Ute Walter
(Flüchtlingsberatung und Koordination der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen)

ANSPRECHPARTNER

Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst (bis März 2024)

(in alphabetischer Reihenfolge)

Pfarrerin Annette M. Begemann	Dr. Gyopar Berk-Sipos	Pfarrer Ralf Düchting (stellv. Vorsitzender)
Dr. Wolfgang Fritzen	Anja Fust (Finanzkirchmeisterin)	Rainer Geisel (Baukirchmeister)
Christian Horn-Heinemann (Vorsitzender)	Gesa Ladleif (Mitarbeiterin)	Kathrin Mallwitz
Pfarrerin Dr. Maike Neumann	Bernd Pfannkuche	Pfarrer Martin Pilz
Hannelore Schankweiler	Michael Schneider	Lawrence Witham
Dr. Gabriele Stiehl (Diakoniekirchmeisterin)	Kerstin Stolberg (Mitarbeiterin)	

Pfarrstellen der evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst

1. Pfarrbezirk (Kaarst-Mitte & Kaarst-Ost)	2. Pfarrbezirk (Holzbüttgen, Kaarst-West & -Süd)	3. Pfarrbezirk (Büttgen, Driesch & Vorst)
Auferstehungskirche Pfarrerin Annette M. Begemann Pfarrer Martin Pilz Grünstraße 5 Tel.: 6 40 72 E-Mail: begemann@ev-in-kaarst.de pilz@ev-in-kaarst.de	**Lukaskirche** Pfarrerin Dr. Maike Neumann Lindenplatz 11 Tel.: 60 27 24 E-Mail: neumann@ev-in-kaarst.de	**Johanneskirche + Katharina-von-Bora-Haus** Pfarrer Ralf Düchting Raitz-von-Frenz-Str. 5 Tel.: 75 61 03 E-Mail: duechting@ev-in-kaarst.de

Gemeindebüro und Küsterstellen der ev. Kirchengemeinde

Gemeindebüro Grünstr. 5a Gesa Ladleif Tel.: 76 62 35, Fax: 76 62 36 E-Mail: ladleif@ev-in-kaarst.de Öffnungszeiten: Mo, Do 9 – 12 Uhr Do 15 – 17 Uhr* telefonisch erreichbar Mo, Di, Do, Fr *in den Schulferien nur vormittags Gemeindezentrum Kaarst, Grünstraße Küsterin: Natalia Meinhardt, Tel.: 313 86 05 oder 01 77-19 59 19 4 E-Mail: n.meinhardt@ev-in-kaarst.de	**Gemeindebüro Lindenplatz 6** Gesa Ladleif Tel.: 76 62 35 E-Mail: ladleif@ev-in-kaarst.de Termine nach Vereinbarung Gemeindezentrum Holzbüttgen, Lindenplatz Küster: Andrej Meinhardt,Tel.: 01 57 5-39 34 08 3 E-Mail: a.meinhardt@ev-in-kaarst.de Gemeindehaus „Haus Regenbogen“, Kaarst-West, Elchstr. 22, Tel.: 01 57 5-39 34 08 3	**Gemeindebüro** Gesa Ladleif Tel.: 76 62 35 E-Mail: ladleif@ev-in-kaarst.de Termine nach Vereinbarung Gemeindezentrum Büttgen, Novesiastraße Küster: Ivan Pobedasch, Tel.: 75 67 78 E-Mail: pobedasch@ev-in-kaarst.de Gemeindehaus „Katharina-von-Bora-Haus“ Vorst, Martin Luther Str. 9 Küsterin: Ina Zeller, Tel.: 95 86 18

Kirchenmusik

Kantor Wolfgang Weber Tel.: 66 57 952 E-Mail: weber@ev-in-kaarst.de	**Kantor Wolfgang Weber** Tel.: 66 57 952 E-Mail: weber@ev-in-kaarst.de	**Kantorin Hanna Han** Tel.: 01 52-52 77 33 75 E-Mail: han@ev-in-kaarst.de

Einrichtungen in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde und evangelische Kindertagesstätten

Evangelische Öffentliche Bücherei im Haus Regenbogen, Elchstr. 22 Ulrike Kampf Tel.: 60 26 20 buecherei.hausregenbogen@ev-in-kaarst.de	**Evangelische Öffentliche Bücherei** der Lukaskirche, Lindenplatz 6 Monika Kaless Tel.: 76 68 70, Mobil: 01 77-64 75 98 9 E-Mail: buecherei.lukaskirche@ev-in-kaarst.de	**60+ und Seniorenarbeit** Lise-Lotte Bohn Tel.: 76 60 66, Mobil: 01 57-30 99 14 10 E-Mail: senioren@ev-in-kaarst.de Internet: www.senioreninkaarst.de Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.30 – 10.30 Uhr
Ökumenischer Arbeitskreis "Asyl" Grünstr. 5 a Ute Walter Tel.: 76 62 33, Mobil: 01 57-81 63 04 89, Fax: 76 62 36 E-Mail: asyl@ev-in-kaarst.de **Präventionsbeauftragte** Hannelore Schankweiler E-Mail: hannelore.schankweiler@ekir.de Schutzkonzept s. Homepage	**Jugendzentrum Holzbüttgen** Lindenplatz 6 Christiane Wünsche Sven Zastrow Tel.: 76 68 71, Fax: 76 68 72 E-Mail: jc@jugendcentrum.de **Jugendzentrum Haus Regenbogen** Elchstr. 22 Felix Kriegel Tel.: 60 64 30	**LUKAS-Kindergarten** Heilpäd. Kindergarten, Lindenplatz 7 Claudia Reinheckel Tel.: 96 70 04, Fax: 96 70 05 E-Mail: heilpaedagogischer.kindergarten@dw-neuss-sued.de Internet: www.lukaskindergarten-kaarst.de
Ev. Tageseinrichtung für Kinder **"Kinderwind"**, Oststr. 19 Sonja Hajdari Tel.: 66 66 65 E-Mail: kita.oststrasse@dw-neuss-sued.de	**Ev. Tageseinrichtung für Kinder** **„Haus Regenbogen“**, Elchstr. 24 Juliane Plath, Tel.: 60 53 11 E-Mail: kita.elchstrasse@dw-neuss-sued.de	**Ev. Kindertagesstätte Johannes** Birkhofstr. 4 Tel.: 0 21 31-75 67 75 E-Mail: kita.birkhofstrasse@dw-neuss-sued.de
Ambulanter Pflegedienst **„Die Brücke“**, Oststr. 17 Tel.: 52 13 100	**Senioren-Tagespflege** **„Die Brücke“**, Oststr. 17 Tel.: 76 19 680 E-Mail: tpbruecke@dw-neuss-sued.de	**Sozial-diakonische Mitarbeiterin** Katharina Pesch Tel.: 01 57 5-27 03 13 2, E-Mail: katharina.pesch@ekir.de

Besuchen Sie uns unter www.evangelisch-in-kaarst.de
Telefonseelsorge Neuss Rufnummer: 0800-1110111 oder 0800-1110222 (kostenlos), Internet: www.telefonseelsorge-neuss.de

IMPRESSUM

evangelisch in kaarst

neue Bankverbindung
der Evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE93 3506 0190 1088 3490 98
BIC: GENO DE D1 DKD

Verantwortlicher für den Inhalt:
Redaktionsteam

Redaktionsadresse KONTAKTE:
Grünstr. 5a
41564 Kaarst

Redaktionsschluss:
Die Beiträge für die Ausgabe Juni bis August 2024 bitte bis spätestens 07. April 2024 einsenden.

WIR LADEN EIN ZUM GOTTESDIENST

Familiengottesdienst · Abendmahl · Kirchenmusik

Datum/Zeit	**Auferstehungskirche** Kaarst Grünstraße	**Lukaskirche** Holzbüttgen Lindenplatz	**Johanneskirche** Büttgen Novesiastraße	**Katharina-von-Bora-Haus** Vorst Ortsmitte
Okuli 03.03.2024	9.30 Uhr Möller	11 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Bezirk II Neumann	11 Uhr Familienkirche Düchting & Team	–
Lätare 10.03.2024	11 Uhr Lukaskirche Einführung des neuen Presbyteriums mit LIVESTREAM			
Judika 17.03.2024	18 Uhr Jugendgottes-dienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen Bezirk I Pilz/Begemann	11 Uhr Familiengottesdienst Neumann & Team	11 Uhr Lendzian	–
Palmsonntag 24.03.2024	11 Uhr Begemann	9.30 Uhr Begemann	11 Uhr Bibliolog Neumann	–
Gründonnerstag 28.03.2024	18 Uhr An Tischen Begemann	–	18 Uhr An Tischen Lendzian/Düchting	–
Karfreitag 29.03.2024	11 Uhr Neumann	15 Uhr Musik & Rezitation Weber/Neumann	11 Uhr Düchting	9.30 Uhr Düchting
Karsamstag 30.03.2024	–	–	22 Uhr Osternacht Lendzian	–
Ostersonntag 31.03.2024	6 Uhr Ostermorgenfeier mit Tauferinnerung Düchting	11 Uhr Begemann	11 Uhr Familiengottesdienst Düchting & Team	–
Ostermontag 01.04.2024	10 Uhr Familiengottesdienst mit Oster-Rallye Neumann & Team	–	–	–
Quasimodogeniti 07.04.2024	10 Uhr Fahrrad-Gottesdienst mit dem ADFC Begemann / Bachmann	11 Uhr Kunst & Bibel im Dialog Neumann / Groh	11 Uhr Düchting	–
Miserikordias Domini 14.04.2024	11 Uhr Pilz	9.30 Uhr Pilz	11 Uhr Familienkirche Düchting & Team	–
Samstag 20.04.2024	–	18 Uhr Abendmahls-Gottes-dienst der Konfirmand*innen Neumann	–	–
Jubilate 21.04.2024	18 Uhr Auferstehung im Film Pilz	9.30 Uhr Konfirmation 1 Neumann 11 Uhr Konfirmation 2 Neumann	11 Uhr Düchting	9.30 Uhr Düchting
Freitag 26.04.2024	–	–	19 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmand*innen Düchting	–
Samstag 27.04.2024	–	–	14 Uhr Konfirmation 1 Düchting	–
Kantate 28.04.2024	11 Uhr Begemann	9.30 Uhr Begemann	10.30 Uhr Konfirmation 2 Düchting	–
Samstag 04.05.2024	14 Uhr Konfirmation 1 Pilz/Begemann	–	–	–
Rogate 05.05.2024	10 Uhr Konfirmation 2 Pilz/Begemann	9.30 Uhr Taufgottesdienst Horn-Heinemann	11 Uhr Lendzian	–
Himmelfahrt 09.05.2024	11 Uhr open-Air Lammertzhof Düchting			
Exaudi 12.05.2024	11 Uhr Neumann mit Taufen	9.30 Uhr Neumann	11 Uhr Familienkirche Düchting & Team	–
Pfingsten 19.05.2024	11 Uhr Pilz mit Taufen	9.30 Uhr Düchting	11 Uhr Düchting	–
Pfingstmontag 20.05.2024	11 Uhr Lukaskirche Tauferinnerung Neumann & Team			
Trinitatis 26.05.2024	10 Uhr Wandergottesdienst Neumann	11 Uhr Motorradgottesdienst Pilz/Schaper	11 Uhr Begemann	9.30 Uhr Begemann
1. So. n. Trinitatis 02.06.2024	18 Uhr Jugendgottes-dienst Pilz	18 Uhr Yoga-Gottesdienst Neumann/Pfannkuche	11 Uhr Hoffmann	–
Kindergottesdienst	–	–	**Jeden Sonntag (außer in den Ferien oder wenn wir Familien-kirche feiern) immer um 11 Uhr**	–

www.evangelisch-in-kaarst.de